

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2 / 10

A II 4 – vj 2 / 10



Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **2. Quartal 2010**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2 / 10
A II 4 – vj 2 / 10

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im **November 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.06.2010 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 2. Quartal 2005 bis 2. Quartal 2010.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2002 bis 2. Quartal 2010.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 2. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	8
3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 2. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 2. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 2. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters der DDR ermittelt werden.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern seit 2008 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt.

Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvor-ausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

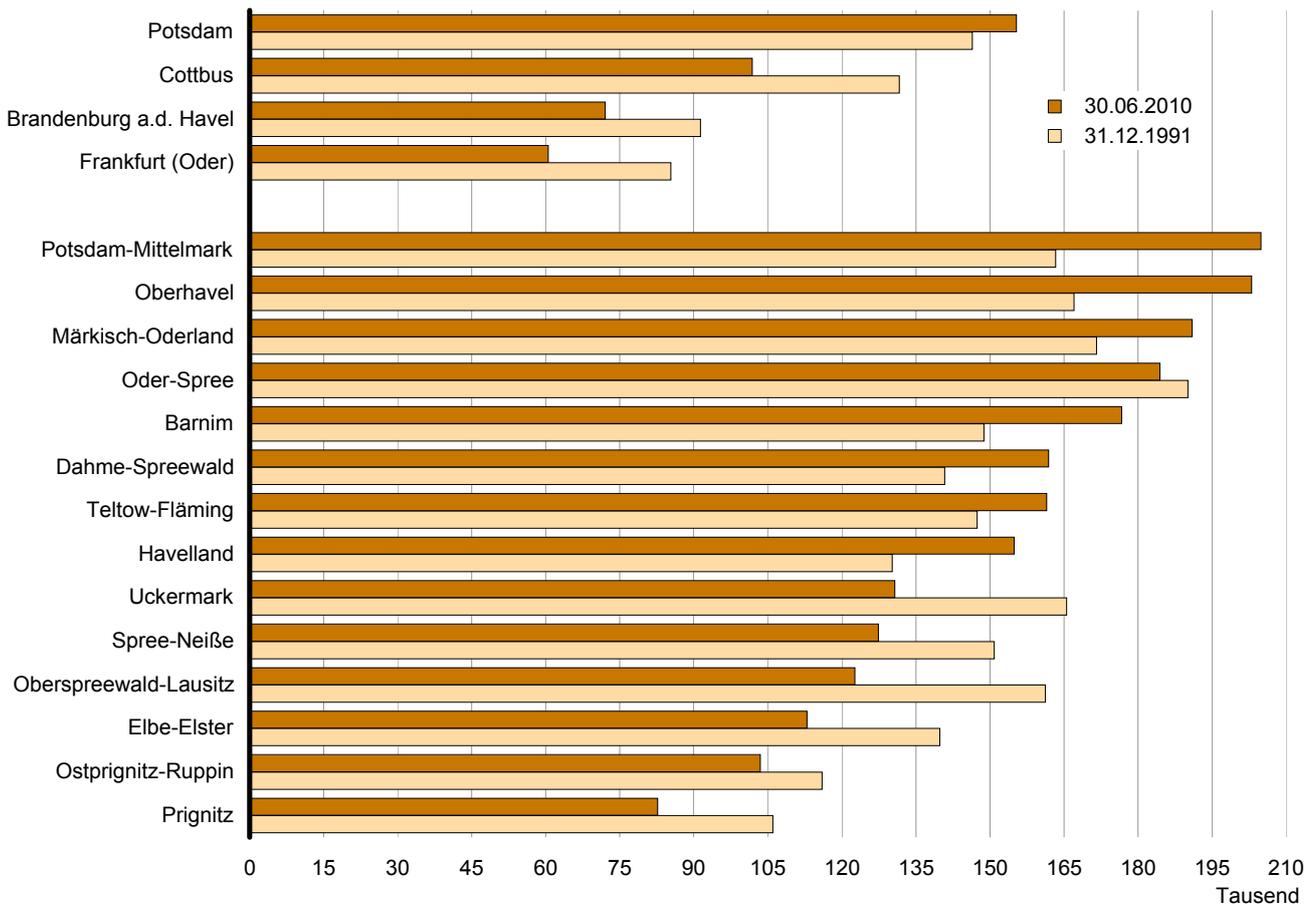
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

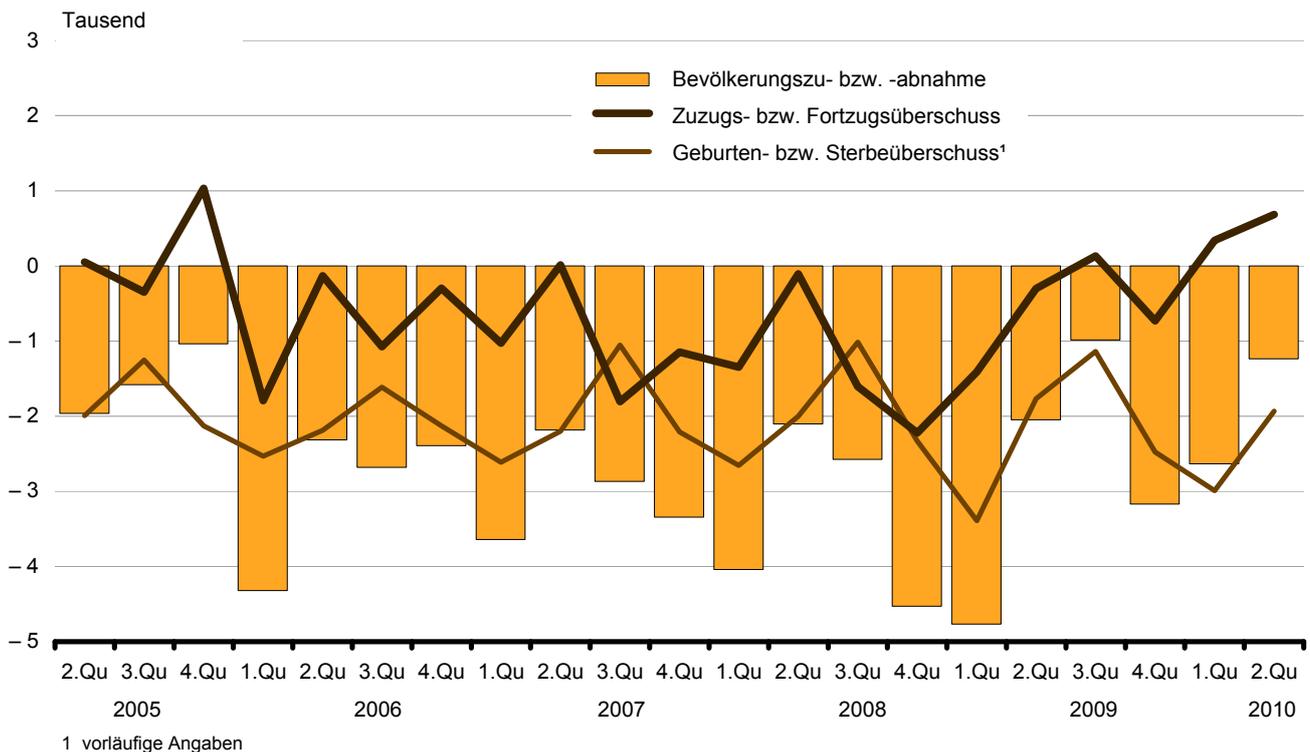
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.06.2010 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 2. Quartal 2005 bis 2. Quartal 2010



1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg
1. Quartal 2002 bis 2. Quartal 2010

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Quartalsende	
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²	absolut	Messzahl 1. Quartal 1991 = 100
2002						
1. Quartal	2 593 040	- 2 558	- 1 806	- 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	- 2 251	446	- 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	- 1 286	- 2 127	- 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	- 2 694	1 616	- 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	- 3 284	- 1 793	- 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	- 2 078	347	- 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	- 1 294	- 430	- 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	- 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	- 2 452	- 1 170	- 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	- 2 000	- 392	- 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	- 1 127	- 159	- 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	- 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	- 2 787	- 871	- 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	- 1 992	51	- 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	- 1 252	- 348	- 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	- 2 128	1 032	- 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	- 2 532	- 1 793	- 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	- 2 189	- 131	- 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	- 1 614	- 1 073	- 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	- 2 130	- 296	- 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	- 2 613	- 1 028	- 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	- 2 201	12	- 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	- 1 053	- 1 805	- 2 869	2 539 081	99,4
4. Quartal	2 539 081	- 2 210	- 1 147	- 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	- 2 653	- 1 347	- 4 040	2 531 697	99,1
2. Quartal	2 531 697	- 2 000	- 106	- 2 101	2 529 596	99,1
3. Quartal	2 529 596	- 1 016	- 1 606	- 2 575	2 527 021	99,0
4. Quartal	2 527 021	- 2 330	- 2 221	- 4 528	2 522 493	98,8
2009						
1. Quartal	2 522 493	- 3 390	- 1 408	- 4 767	2 517 726	98,6
2. Quartal	2 517 726	- 1 768	- 299	- 2 047	2 515 679	98,5
3. Quartal	2 515 679	- 1 136	134	- 987	2 514 692	98,5
4. Quartal	2 514 692	- 2 475	- 732	- 3 167	2 511 525	98,4
2010						
1. Quartal	2 511 525	- 2 990	339	- 2 634	2 508 891	98,3
2. Quartal	2 508 891	- 1 932	684	- 1 237	2 507 654	98,2

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 2. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölkerungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				Anzahl	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Brandenburg an der Havel	72 161	- 61	- 57	- 117	- 6,5	72 044
Cottbus	101 814	- 82	95	13	0,5	101 827
Frankfurt (Oder)	60 471	- 7	35	28	1,9	60 499
Potsdam	154 877	104	352	460	11,9	155 337
Barnim	176 751	- 77	3	- 74	- 1,7	176 677
Dahme-Spreewald	161 806	- 125	169	47	1,2	161 853
Elbe-Elster	113 240	- 208	- 101	- 309	- 11,0	112 931
Havelland	154 953	- 124	76	- 48	- 1,2	154 905
Märkisch-Oderland	190 941	- 89	103	19	0,4	190 960
Oberhavel	202 726	- 33	309	277	5,5	203 003
Oberspreewald-Lausitz	123 031	- 220	- 200	- 416	- 13,6	122 615
Oder-Spree	184 599	- 129	- 20	- 158	- 3,4	184 441
Ostprignitz-Ruppin	103 631	- 135	- 60	- 194	- 7,5	103 437
Potsdam-Mittelmark	204 690	- 75	277	201	3,9	204 891
Prignitz	82 883	- 159	- 49	- 207	- 10,0	82 676
Spree-Neiße	127 904	- 212	- 299	- 510	- 16,0	127 394
Teltow-Fläming	161 556	- 135	51	- 83	- 2,1	161 473
Uckermark	130 857	- 165	-	- 166	- 5,1	130 691
Land Brandenburg	2 508 891	- 1 932	684	- 1 237	- 2,0	2 507 654
weiblich						
Brandenburg an der Havel	36 669	- 38	- 14	- 52	- 5,7	36 617
Cottbus	51 800	- 46	30	- 17	- 1,3	51 783
Frankfurt (Oder)	31 124	- 10	32	20	2,6	31 144
Potsdam	79 830	21	231	255	12,8	80 085
Barnim	88 911	- 60	- 14	- 73	- 3,3	88 838
Dahme-Spreewald	81 528	- 69	62	- 8	- 0,4	81 520
Elbe-Elster	57 060	- 107	- 51	- 158	- 11,1	56 902
Havelland	78 311	- 92	68	- 25	- 1,3	78 286
Märkisch-Oderland	95 564	- 63	50	- 9	- 0,4	95 555
Oberhavel	102 450	- 53	196	143	5,6	102 593
Oberspreewald-Lausitz	62 301	- 78	- 99	- 176	- 11,3	62 125
Oder-Spree	92 747	- 87	- 29	- 124	- 5,4	92 623
Ostprignitz-Ruppin	51 884	- 90	- 53	- 143	- 11,1	51 741
Potsdam-Mittelmark	103 156	- 78	187	108	4,2	103 264
Prignitz	42 061	- 93	- 38	- 130	- 12,4	41 931
Spree-Neiße	63 894	- 117	- 146	- 263	- 16,5	63 631
Teltow-Fläming	81 133	- 74	39	- 35	- 1,7	81 098
Uckermark	65 523	- 121	15	- 107	- 6,6	65 416
Land Brandenburg	1 265 946	- 1 255	466	- 794	- 2,5	1 265 152

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 2. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Brandenburg an der Havel	72 044	35 427	36 617	1 033,6	72 119	2,9	35 467	36 652
Cottbus	101 827	50 044	51 783	1 034,7	101 850	4,1	50 044	51 806
Frankfurt (Oder)	60 499	29 355	31 144	1 060,9	60 520	2,4	29 360	31 160
Potsdam	155 337	75 252	80 085	1 064,2	155 130	6,2	75 159	79 971
Barnim	176 677	87 839	88 838	1 011,4	176 675	7,0	87 808	88 867
Dahme-Spreewald	161 853	80 333	81 520	1 014,8	161 842	6,5	80 320	81 522
Elbe-Elster	112 931	56 029	56 902	1 015,6	113 068	4,5	56 102	56 967
Havelland	154 905	76 619	78 286	1 021,8	154 931	6,2	76 640	78 292
Märkisch-Oderland	190 960	95 405	95 555	1 001,6	190 918	7,6	95 386	95 532
Oberhavel	203 003	100 410	102 593	1 021,7	202 813	8,1	100 315	102 498
Oberspreewald-Lausitz	122 615	60 490	62 125	1 027,0	122 813	4,9	60 598	62 215
Oder-Spree	184 441	91 818	92 623	1 008,8	184 520	7,4	91 830	92 690
Ostprignitz-Ruppin	103 437	51 696	51 741	1 000,9	103 503	4,1	51 694	51 809
Potsdam-Mittelmark	204 891	101 627	103 264	1 016,1	204 773	8,2	101 576	103 197
Prignitz	82 676	40 745	41 931	1 029,1	82 775	3,3	40 776	41 998
Spree-Neiße	127 394	63 763	63 631	997,9	127 631	5,1	63 882	63 749
Teltow-Fläming	161 473	80 375	81 098	1 009,0	161 538	6,4	80 425	81 113
Uckermark	130 691	65 275	65 416	1 002,2	130 768	5,2	65 303	65 465
Land Brandenburg	2 507 654	1 242 502	1 265 152	1 018,2	2 508 185	100	1 242 684	1 265 501
Ausländer								
Brandenburg an der Havel	2 007	1 093	914	836,2	2 006	0,1	1 097	909
Cottbus	3 600	1 989	1 611	810,0	3 640	0,1	2 013	1 627
Frankfurt (Oder)	2 921	1 424	1 497	1 051,3	2 913	0,1	1 415	1 498
Potsdam	7 992	4 330	3 662	845,7	8 030	0,3	4 362	3 668
Barnim	4 387	2 368	2 019	852,6	4 357	0,2	2 355	2 002
Dahme-Spreewald	4 450	2 529	1 921	759,6	4 416	0,2	2 499	1 918
Elbe-Elster	1 789	1 179	610	517,4	1 790	0,1	1 179	611
Havelland	2 590	1 300	1 290	992,3	2 579	0,1	1 286	1 293
Märkisch-Oderland	4 374	2 512	1 862	741,2	4 361	0,2	2 496	1 865
Oberhavel	3 699	1 791	1 908	1 065,3	3 669	0,1	1 767	1 902
Oberspreewald-Lausitz	3 066	1 981	1 085	547,7	3 053	0,1	1 967	1 085
Oder-Spree	6 162	3 868	2 294	593,1	6 172	0,2	3 858	2 315
Ostprignitz-Ruppin	2 037	1 323	714	539,7	2 037	0,1	1 323	714
Potsdam-Mittelmark	4 530	2 428	2 102	865,7	4 529	0,2	2 418	2 111
Prignitz	1 087	650	437	672,3	1 084	0,0	644	440
Spree-Neiße	3 475	2 089	1 386	663,5	3 487	0,1	2 100	1 386
Teltow-Fläming	3 437	1 941	1 496	770,7	3 416	0,1	1 923	1 493
Uckermark	3 888	2 460	1 428	580,5	3 845	0,2	2 433	1 412
Land Brandenburg	65 491	37 255	28 236	757,9	65 381	2,6	37 133	28 248

**4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 2. Quartal 2010¹
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Lebendgeborene			Tot- gebo- rene	Gestorbene		
	ins- gesamt	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern			ins- gesamt	darunter im 1. Lebensjahr	
		Anzahl	je 1000 Lebend- geborene			Anzahl	je 1000 Lebend- geborene ²
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	147	98	666,7	–	208	–	–
Cottbus	184	119	646,7	1	266	2	10,9
Frankfurt (Oder)	160	103	643,8	–	167	1	6,3
Potsdam	440	234	531,8	5	336	–	–
Barnim	354	215	607,3	2	431	1	2,8
Dahme-Spreewald	288	158	548,6	4	413	–	–
Elbe-Elster	181	108	596,7	1	389	–	–
Havelland	267	164	614,2	3	391	3	11,2
Märkisch-Oderland	354	235	663,8	1	443	1	2,8
Oberhavel	467	271	580,3	3	500	3	6,4
Oberspreewald-Lausitz	189	131	693,1	–	409	3	15,9
Oder-Spree	352	221	627,8	1	481	1	2,8
Ostprignitz-Ruppin	182	122	670,3	2	317	1	5,5
Potsdam-Mittelmark	383	200	522,2	–	458	3	7,8
Prignitz	117	79	675,2	–	276	–	–
Spree-Neiße	161	103	639,8	–	373	–	–
Teltow-Fläming	261	141	540,2	2	396	2	7,7
Uckermark	229	154	672,5	1	394	–	–
Land Brandenburg	4 716	2 856	605,6	26	6 648	21	4,6
weiblich							
Brandenburg an der Havel	67	37	552,2	–	105	–	–
Cottbus	101	66	653,5	1	147	1	9,9
Frankfurt (Oder)	80	57	712,5	–	90	–	–
Potsdam	203	106	522,2	3	182	–	–
Barnim	166	106	638,6	1	226	–	–
Dahme-Spreewald	150	83	553,3	2	219	–	–
Elbe-Elster	98	56	571,4	–	205	–	–
Havelland	112	72	642,9	1	204	1	8,9
Märkisch-Oderland	159	101	635,2	1	222	–	–
Oberhavel	202	114	564,4	–	255	1	5,0
Oberspreewald-Lausitz	97	64	659,8	–	175	2	20,6
Oder-Spree	161	103	639,8	–	248	1	6,2
Ostprignitz-Ruppin	72	47	652,8	1	162	–	–
Potsdam-Mittelmark	189	97	513,2	–	267	2	10,6
Prignitz	51	39	764,7	–	144	–	–
Spree-Neiße	69	44	637,7	–	186	–	–
Teltow-Fläming	127	64	503,9	2	201	1	7,9
Uckermark	97	62	639,2	1	218	–	–
Land Brandenburg	2 201	1 318	598,8	13	3 456	9	4,1

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts).

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 2. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen- wanderung	Außen- wanderung
Insgesamt							
Brandenburg an der Havel	512	237	569	240	- 57	- 54	- 3
Cottbus	953	422	858	525	95	198	- 103
Frankfurt (Oder)	653	345	618	391	35	81	- 46
Potsdam	2 114	1 355	1 762	1 137	352	134	218
Barnim	2 150	1 094	2 147	1 098	3	7	- 4
Dahme-Spreewald	2 143	1 093	1 974	958	169	34	135
Elbe-Elster	899	356	1 000	462	- 101	5	- 106
Havelland	1 676	863	1 600	784	76	- 3	79
Märkisch-Oderland	2 513	1 208	2 410	1 050	103	- 55	158
Oberhavel	2 634	1 390	2 325	1 117	309	36	273
Oberspreewald-Lausitz	831	339	1 031	451	- 200	- 88	- 112
Oder-Spree	2 231	1 082	2 251	895	- 20	- 207	187
Ostprignitz-Ruppin	955	340	1 015	393	- 60	- 7	- 53
Potsdam-Mittelmark	2 598	1 188	2 321	949	277	38	239
Prignitz	783	338	832	399	- 49	12	- 61
Spree-Neiße	860	317	1 159	483	- 299	- 133	- 166
Teltow-Fläming	1 869	886	1 818	840	51	5	46
Uckermark	1 234	579	1 234	576	-	- 3	3
Land Brandenburg	27 608	13 432	26 924	12 748	684	-	684
weiblich							
Brandenburg an der Havel	247	114	261	110	- 14	- 18	4
Cottbus	428	189	398	250	30	91	- 61
Frankfurt (Oder)	320	175	288	187	32	44	- 12
Potsdam	1 093	708	862	538	231	61	170
Barnim	1 067	537	1 081	545	- 14	- 6	- 8
Dahme-Spreewald	1 055	509	993	458	62	11	51
Elbe-Elster	449	167	500	208	- 51	- 10	- 41
Havelland	837	421	769	356	68	3	65
Märkisch-Oderland	1 221	598	1 171	503	50	- 45	95
Oberhavel	1 334	683	1 138	516	196	29	167
Oberspreewald-Lausitz	410	168	509	209	- 99	- 58	- 41
Oder-Spree	1 037	463	1 066	407	- 29	- 85	56
Ostprignitz-Ruppin	417	140	470	172	- 53	- 21	- 32
Potsdam-Mittelmark	1 316	592	1 129	466	187	61	126
Prignitz	364	146	402	183	- 38	- 1	- 37
Spree-Neiße	406	147	552	231	- 146	- 62	- 84
Teltow-Fläming	896	396	857	355	39	- 2	41
Uckermark	579	257	564	250	15	8	7
Land Brandenburg	13 476	6 410	13 010	5 944	466	-	466

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährig
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.